Wer den belgisch-ägyptischen Sänger, Gitarristen und Songwriter Tamino auch nur einmal live sieht, wird seinem Zauber verfallen.

Große Worte, klar, aber man darf sich im November gerne vom Wahrheitsgehalt dieser Aussage überzeugen, wenn er für zwei Shows in Deutschland vorbeischaut. Schon sein Debüt „Amir“ aus dem Jahr 2018 überzeugte viele Kritiker:innen und Fans gleichermaßen.

Stücke wie „Indigo Nights“ und „Habibi“ bringen die wehmütige Stimmung arabischer Musiktraditionen mit der melancholischen Poesie eines Jeff Buckley zusammen. Wobei Vergleiche dieser Art müßig sind, denn Tamino war schon auf seinen ersten Touren und mit dem Album „Amir“ ein faszinierender Künstler. Sein Großvater, Muharram Fouad, war einer der berühmtesten Sänger und Schauspieler Ägyptens, und es war seine alte Gitarre, die Tamino als Kind geschenkt bekam, die ihn auf seine musikalische Reise brachte.

Was Tamino auf der Bühne – nur mit Gitarre und Stimme – erschafft, geht einem direkt unter die Haut.

Im April kehrte Tamino dann endlich mit neuer Musik zurück und veröffentlichte „The First Disciple“ für das er mit den belgischen Produzenten PJ Maertens und Jo Francken zusammenarbeitete.

Im November kommt er für zwei Konzerte nach Deutschland:

29.11.2022 Köln - Gloria Theater

30.11.2022 Berlin - Metropol

Ticketpreis: 24,00 Euro zzgl. Gebühren

Tickets exklusiv und personalisiert via tickets.de